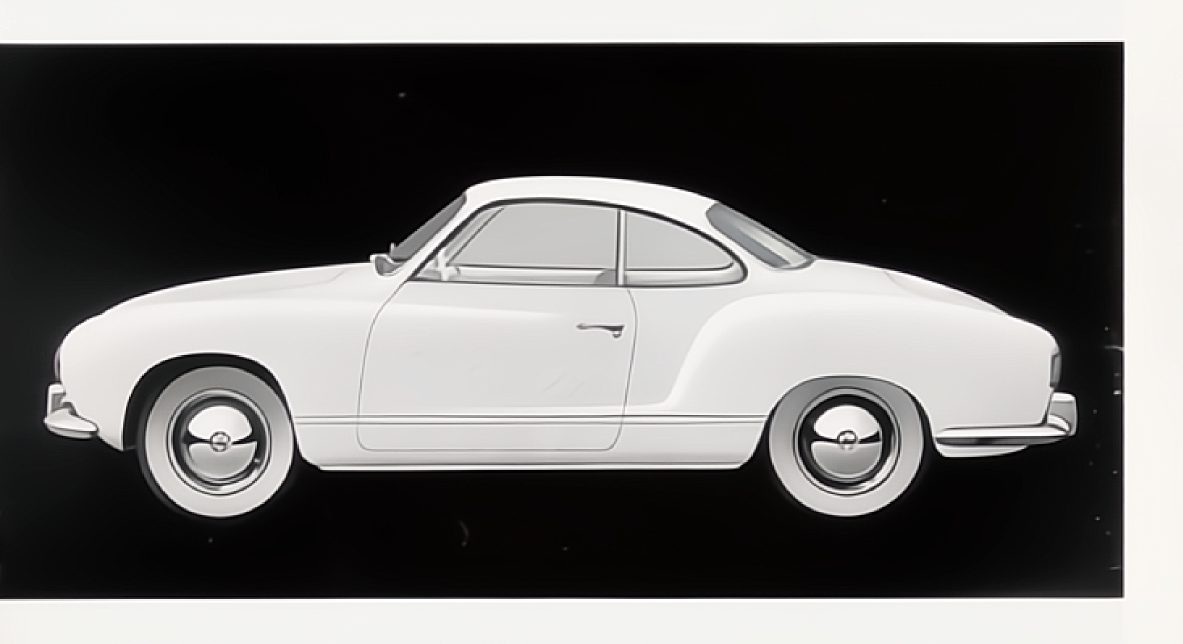


Achtung!

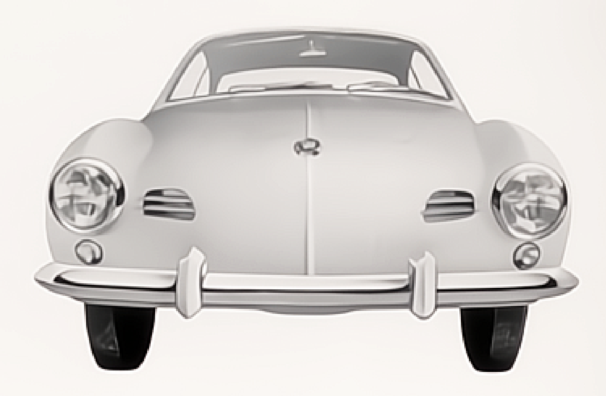
Werkstätten!



Im Rahmen der Sonderaufbauten auf VW-Fahrgestell hat die Firma KARMANN als gemeinschaftliche Neuentwicklung mit der bekannten italienischen CARROZZERIA GHIA in Turin ein Coupé in ihr Programm aufgenommen.

Die Wartung und Instandsetzung dieses Wagens wird Sache der VW-Werkstätten sein. Aus diesem Grunde geben wir Ihnen einen Überblick über die Konstruktionsmerkmale und die technischen Daten.

VOLKSWAGENWERK GMBH

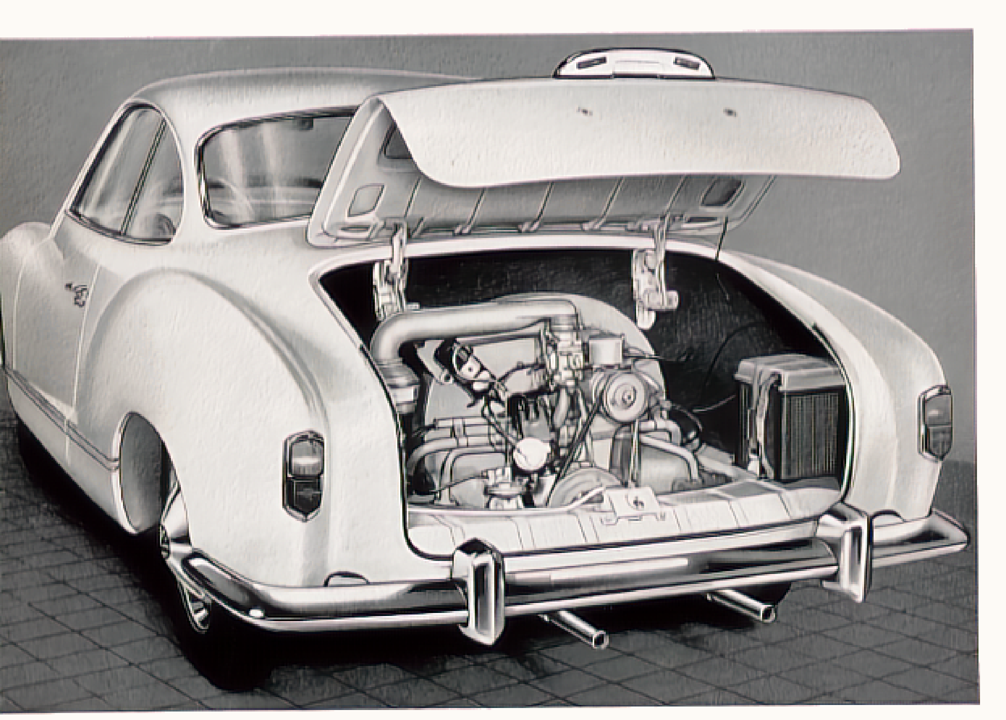


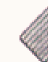
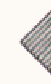
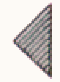
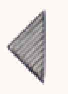
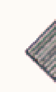
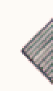
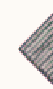
Fahrgestell

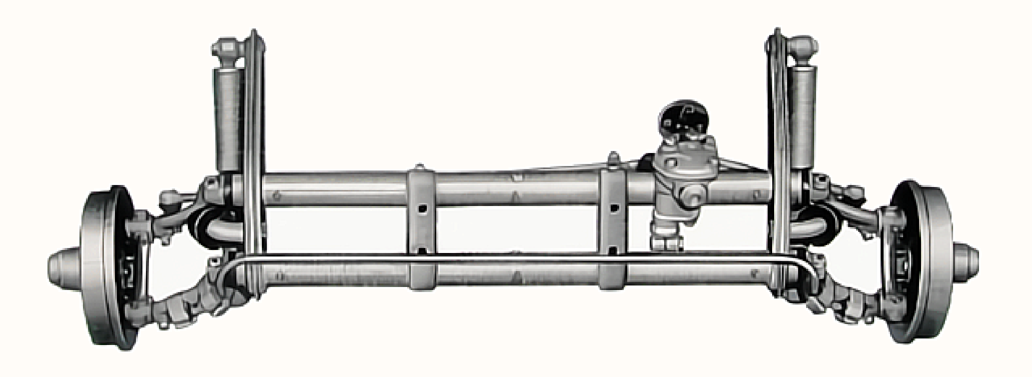
Das neue Coupé Karmann-Ghia verwendet das Fahrgestell des VW-Personenwagens in der bekannten Ausführung mit 1192 cm³-Motor (30 PS), Synchrongetriebe, VW-Vorder- und Hinterachse, Bereifung 5.60 — 15 und hydraulischer Bremse.

Gegenüber der Ausführung für die Limousine weist dieses Fahrgestell jedoch folgende Änderungen auf:

1 - Der Motor ist mit Rücksicht auf den niedrigeren Motorraum des Coupés mit dem gleichen hängenden Luftfilter und Ansaugkrümmer ausgerüstet, wie er seit einiger Zeit beim VW-Transporter verwendet wird. Die Vergasereinstellung wurde durch eine Ausgleichluftdüse 180 — statt 195 bei der Limousine — auf die geänderte Filteranordnung abgestimmt.





2 - Die Vorderachse besitzt einen Drehstab-Stabilisator. Der Rundstab mit einem Durchmesser von 12 mm liegt vor dem unteren Tragrohr des Vorderachskörpers und ist an den unteren Tragheboln in Gummilagern befestigt.

3 - Die Lenkung ist entsprechend der tieferen Sitzposition des Coupés mit stärkerer Neigung der Lenksäule eingebaut und besitzt einen neuen Lenkstockhebel, der der geänderten Lage angepaßt ist.

4 - Die Plattform des Zentralrohrrahmens ist bis zum Anschluß an die Karosserie des Coupés verbreitert.

5 - Die Reifendrücke für das Coupé betragen:

vorn 1,2 atü

hinten 1,7 atü.

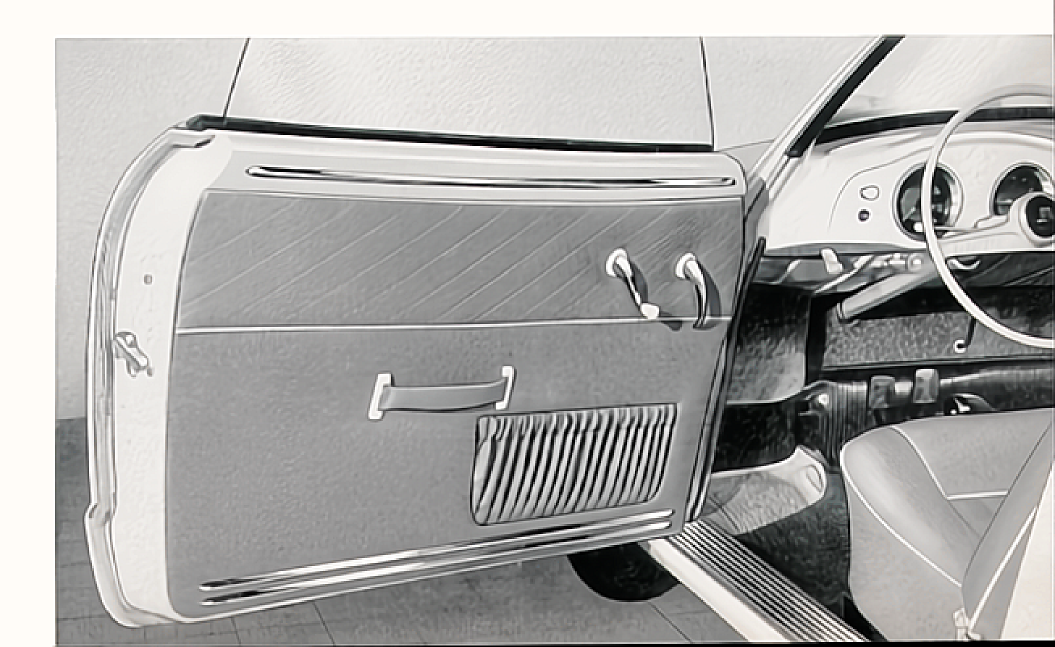
Aufbau

Der zweitürige Ganzstahlaufbau in strömungsgünstiger Pontonform ist auf den Rahmen aufgesetzt und mit der Plattform verschraubt. Unter den Türen durchlaufende, kräftige Längsholme bilden zusammen mit dem Rahmentunnel und der Plattform einen biege- und verwindungssteifen Unterbau. Die Kotflügel sind mit der Außenhaut verschweißt.

Türen

Die Türen besitzen vornliegende Scharniere, ein Druckknopfschloß mit festem Außengriff und als Öffnungsbegrenzung eine Haltestange mit Rast zum Offenhalten. Zum Zuziehen der Tür dient auf der Fahrerseite eine Schlaufe und auf der Beifahrerseite die als Griff ausgebildete Armlehne. Die linke Tür ist verschließbar, die rechte von innen zu verriegeln.

Die Türfensterscheiben sind in senkrechter Richtung gewölbt. Die Türen besitzen keinen oberen Rahmen, sondern die Scheiben legen sich in geschlossenem Zustand unmittelbar gegen entsprechende Gummidichtungen am Aufbau.





Deckel

Kraftstofftank, Reserverad und vorderer Gepäckraum liegen unter dem vorderen Deckel, dessen Schloß vom Fahrersitz durch einen Bowdenzug entriegelt wird. Der Zugknopf liegt links unter der Instrumententafel. Der Deckel besitzt zusätzlich einen Sicherungshaken, der vor dem Anheben des Deckels zurückgedrückt werden muß.



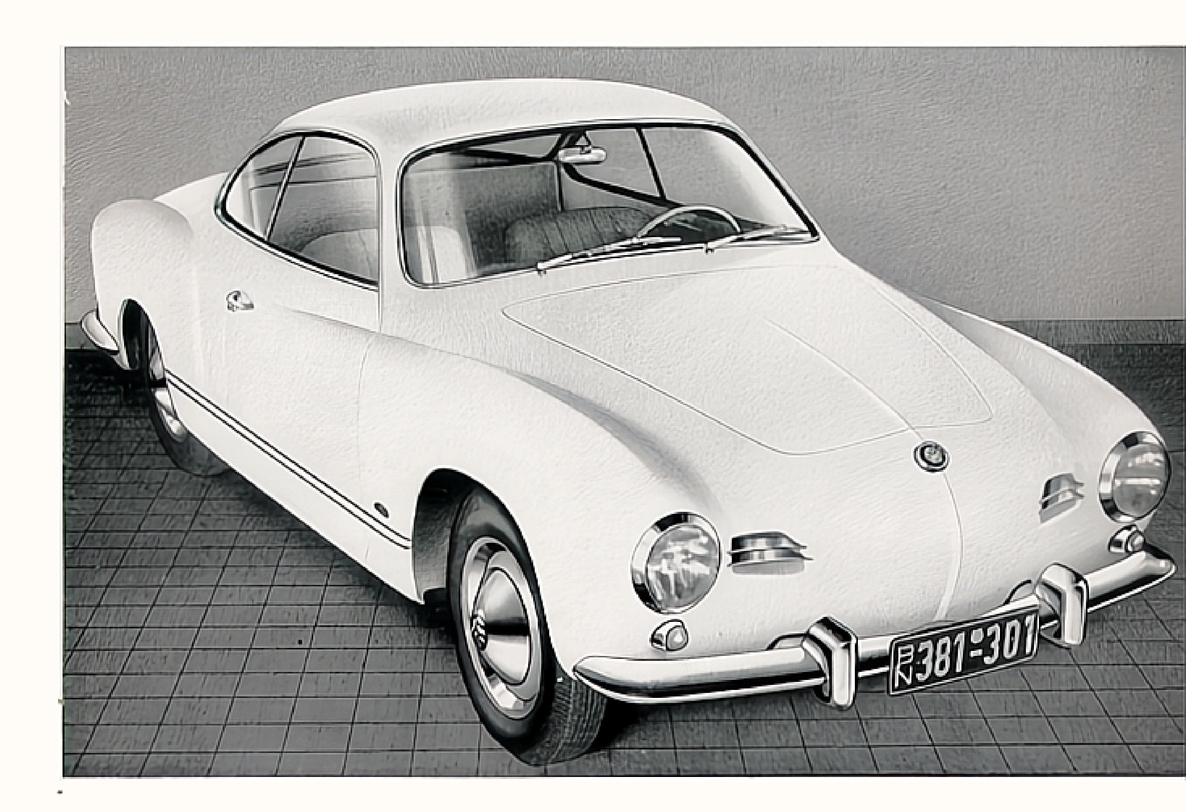
Der Deckel für den Motorraum ist mit Luftschlitzen für die Kühl- und Ansaugluft versehen. Die Betätigung des Schlosses für diesen Deckel erfolgt durch einen Zugknopf hinter dem Fahrersitz. Die Kennzeichenleuchte auf dem Deckel ist gleichzeitig als Griff zum Anheben ausgebildet.

Beide Deckel werden in geöffneter Stellung durch gewichtsausgleichende Federn gehalten.

Fenster

Die gewölbte, etwa 50° geneigte Windschutzscheibe hat eine größte lichte Breite von 1200 mm und eine größte lichte Höhe von 425 mm. Das Rückfenster ist ebenfalls gewölbt und reicht bis in die seitliche Dachrundung. Die Neigung beträgt etwa 30°, die lichte Breite 1100 mm und die lichte Höhe 430 mm.

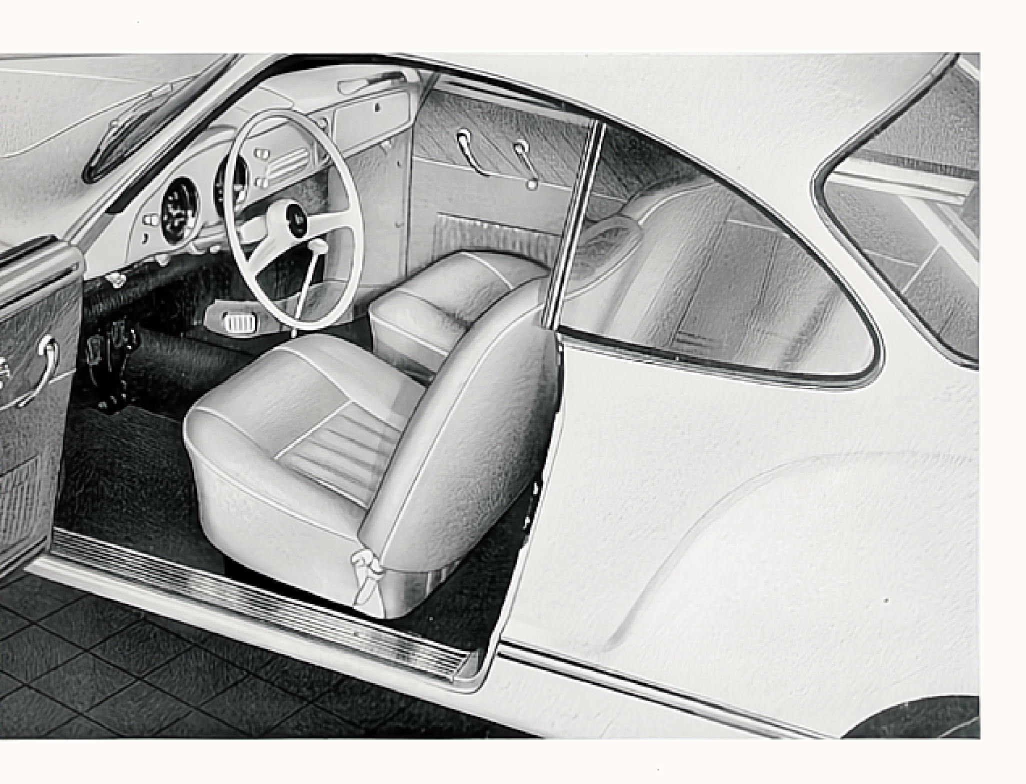
An den Seiten sind das in der Senkrechten, gebogene, rahmenlose Türkurbelfenster und das dahinter fest eingebaute ebenfalls gewölbte Seitenfenster mit schmaler Dichtleiste an der Vorderkante durch schmale Säulen von der Windschutzscheibe und dem Rückfenster getrennt.

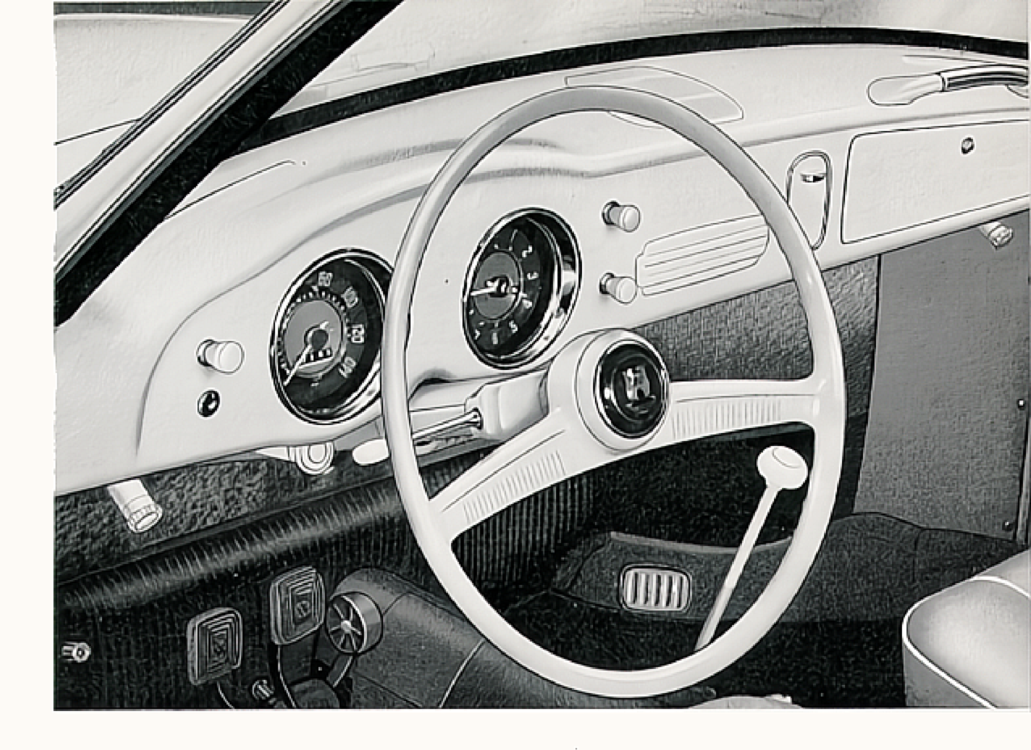


Sitze

Die beiden Einzelsessel mit Klapplehnen sind auf schräg ansteigenden Gleitführungen in Längsrichtung und zugleich in der Höhe verstellbar. Die Sitze haben außerdem eine Einrichtung zur Veränderung der Lehnenneigung.

Eine Bank hinter den Vordersitzen dient als Kinder- oder Notsitz. Ihre Lehne läßt sich nach vorn umlegen und bildet dann eine Zusatzladefläche für Gepäck.





Instrumententafel

In der Instrumententafel sind vor dem Fahrer nebeneinander links der Geschwindigkeitsmesser mit einem Anzeigebereich bis 140 km/h und rechts eine elektrische Zeituhr angeordnet. Beide Instrumente haben einen Einbaudurchmesser von 110 mm. Im Zifferblatt des Geschwindigkeitsmessers liegen die verschiedenen Anzeigeleuchten.

In der Mitte der Instrumententafel kann ein Radiogerät mit Lautsprecher eingebaut werden. Rechts daneben befindet sich der Ascher und ein Handschuhkasten mit Klappe.

Das Zündanlaßschloß und der Zugknopf für die Luftklappe liegen links neben dem Geschwindigkeitsmesser, die Schalter für Licht und Scheibenwischer rechts neben der Uhr.



Gepäckräume

Außer dem Gepäckraum im Vorderwagen mit einem nutzbaren Rauminhalt von 80 Litern befindet sich hinter der Lehne der Notsitzbank ein vom Wageninnern zugänglicher Kofferraum. Seine Maße sind:

Länge	570 mm	Höhe	340 mm
Breite	940 mm	Inhalt	180 Liter

Wird die Rücklehne der Notsitze als Ladefläche nach vorn geklappt, dann ergibt sich darüber noch ein zusätzlicher Gepäckraum mit folgenden Abmessungen:

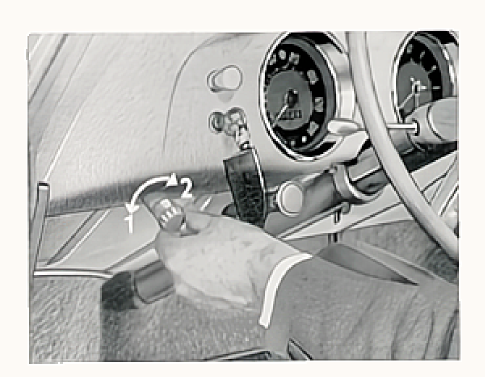
Länge	470 mm	Höhe etwa	340 mm
Breite	1250 mm	Inhalt etwa	200 Liter

Heizung und Lüftung

Die Heizung erfolgt wie bei der VW-Limousine durch Warmluft vom Motor, die durch Öffnungen im Fußraum und Entfrosterdüsen an der Windschutzscheibe ins Wageninnere strömt. Die Warmluftmenge läßt sich durch den Heizungsdrehknopf auf dem Rahmentunnel regulieren.



1 - Ein 2 - Aus



Zur Belüftung des Wagens wird Frischluft von zwei Eintrittsöffnungen in der Frontverkleidung durch Schächte auf beiden Wagenseiten zu den Entfrosterdüsen geleitet. Klappen in den Schächten, die durch Drehknöpfe am unteren Rand der Instrumententafel betätigt werden, erlauben für jede Seite getrennt die Regulierung und Absperrung der Frischluftzufuhr.

Mit dieser Anordnung kann man Warmluft und Kaltluft jeweils für sich oder gemischt und auf die gewünschte Menge dosiert einströmen lassen.

Innenausstattung

Die Sitze und Türverkleidungen werden je nach Wunsch mit Kunstleder oder Polsterstoff bezogen. Der Boden ist mit Gummimatten belegt. Fersenbrett, Aufbauholme, Gepäckladefläche und der Kofferraum im Fond sind mit Noppenteppich überzogen. An beiden Türen befinden sich Türtaschen. Zwei Sonnenblenden sind zusammen mit dem Rückblickspiegel über der Windschutzscheibe angeordnet. Vor dem Beifahrer ist auf der Instrumententafel ein Haltegriff angebracht.

Außenausstattung

Besondere Merkmale der Ausstattung des Wagens sind:

1 - Verchromte, die Kotflügelecken umfassende Stoßfänger mit Hörnern.

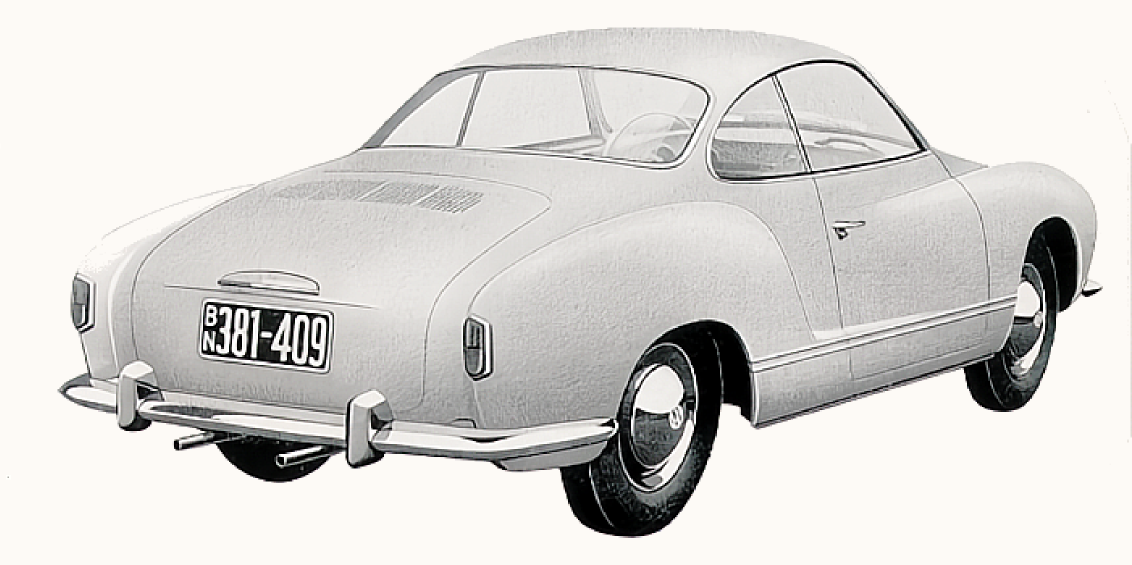
2 - Verchromte Einfassungen von Scheinwerfern, Blinkleuchten sowie Rück- und Kennzeichenleuchten.

3 - Hochglanzpolierte Zierleisten im unteren Teil der Seitenwände, um die Fenster und an den Eintrittsöffnungen für Frischluft in der Frontverkleidung.

4 - Verchromte Türgriffe.

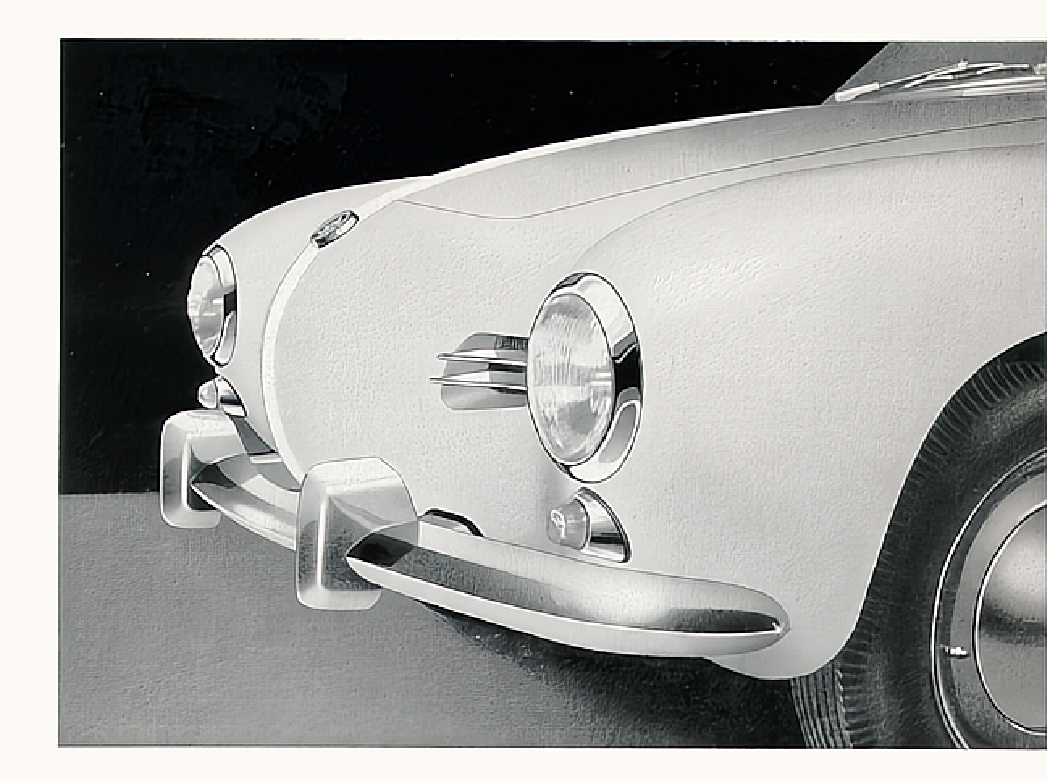
5 - Verchromte Auspuffendrohre.

6 - Verchromte Felgenringe und Radzierkappen.



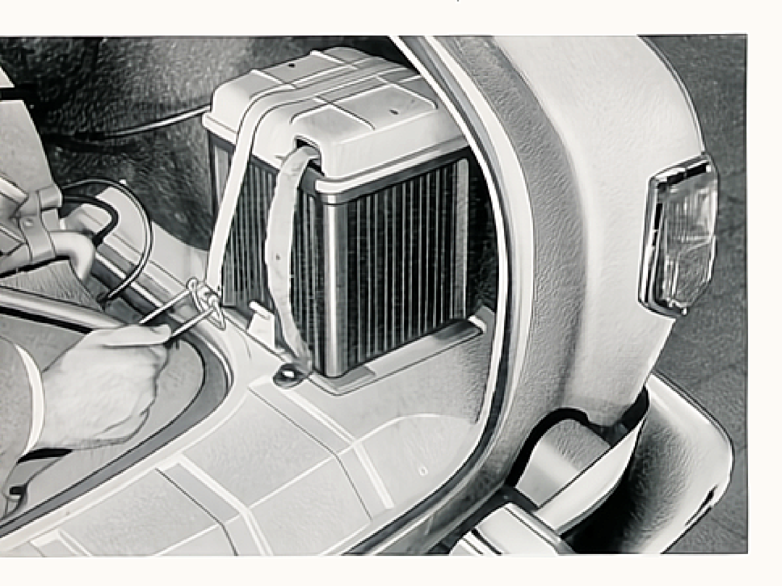
Elektrische Anlage

Batterie, Lichtmaschine, Anlasser, Zündanlage und Lichtschalter sind in der gleichen Ausführung vorgesehen, wie in der VW-Limousine. In den folgenden Punkten unterscheidet sich die elektrische Anlage des Coupés von der jetzigen der VW-Limousine:



Batterie

Die 66 Ah-Batterie ist im Motorraum untergebracht. Der Deckel läßt sich nach Lösen des leicht zugänglichen Schnappverschlusses abnehmen.



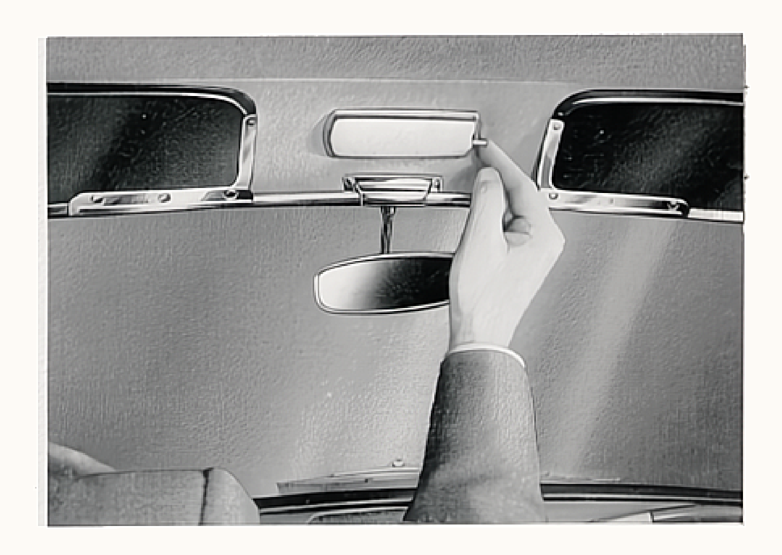
Beleuchtung

Der Wagen besitzt Scheinwerfer mit 170 mm Spiegeldurchmesser und senkrechter Streuscheibe. In den hinteren Kotflügeln sind kombinierte Leuchten für Bremslicht, Schlußlicht und Blinker eingebaut. Die Abschlußscheiben dienen gleichzeitig als Rückstrahler.

Auf der Motorklappe befindet sich eine breite Kennzeichenleuchte mit zwei Stablampen.

Die Innenleuchte ist über der Windschutzscheibe in Wagenmitte angeordnet. Sie besitzt einen eingebauten Schalter mit folgenden Stellungen:

Ein - oben Aus - Mitte Türkontaktschalter - unten



Fahrtrichtungsanzeige

Die Richtungsanzeige erfolgt durch Blinkleuchten. Vorn sind unter den Scheinwerfern gesonderte Leuchten eingebaut. Hinten ist die Anzeige mit dem Bremslicht kombiniert.

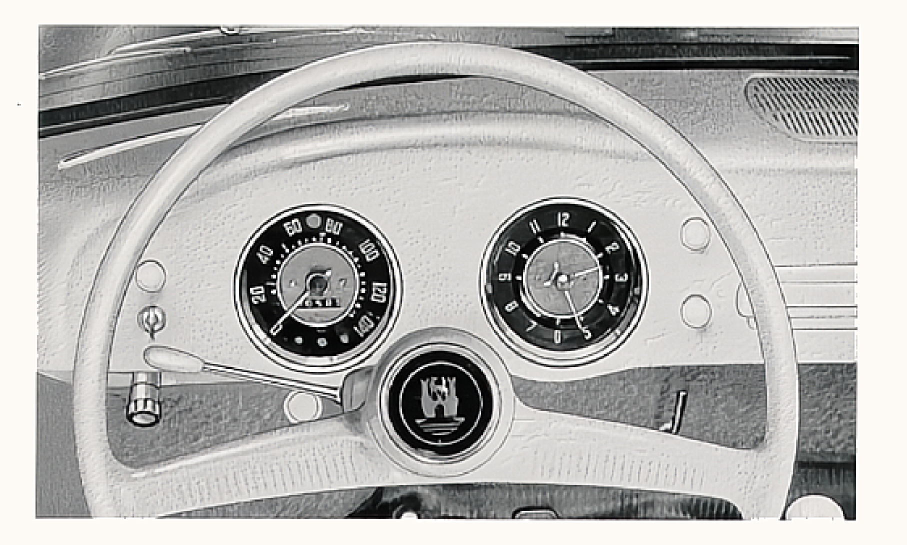
Der Blinkerschalter mit langem Hebel befindet sich an der Lenksäule links unter dem Lenkrad. Die Kontrolleuchte für die Fahrtrichtungsanzeige ist im Zifferblatt des Geschwindigkeitsmessers angeordnet.

Signalhorn

Zwei im Ton aufeinander abgestimmte Tellerhörner sind hinter einer schräg nach unten gerichteten Öffnung in der Frontverkleidung eingebaut.

Scheibenwischer

Wischerblätter, Wischerarme, Gestänge und Motoranschlüsse sind der gewölbten Windschutzscheibe angepaßt.



Geschwindigkeitsmesser

Anzeigebereich 0—140 km/h. Die Kontrolleuchte für die Fahrtrichtungsanzeige befindet sich oben, die Fernlichtkontrolle unten in der Mitte.

Technische Daten

(Abweichend vom VW-Personenwagen)

Abmessungen

Länge	4140 mm
Breite	1630 mm
Höhe (leer)	1325 mm

Gewichte

Eigengewicht	790 kg
Leergewicht	810 kg
Nutzlast	300 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1110 kg

Fahrleistungen

Höchstgeschwindigkeit	115 km/h
Motordrehzahl bei Höchstgeschwindigkeit etwa	3600 U/min

Steigfähigkeit	1. Gang	34 %
	2. Gang	17 %
	3. Gang	10,5 %
	4. Gang	5,5 %

Fahrgestell

Bereifung - Luftdruck	vorn	1,2 atü
	hinten	1,7 atü

8 - 53 - 2 [illegible] Änderungen und alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany · Limbach, Braunschweig